

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters – jetzt auch digital

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Freitag, 26. März 2021 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Wegen den üblichen Hygienemaßnahmen, den Abstandsregelungen und zur Vermeidung von Ansammlungen ist jedoch eine telefonische Terminabstimmung vorab notwendig. Wie bisher sollten die Sprechstunden für kurze Anfragen oder Mitteilungen dienen. Gleichzeitig sind die Bürgersprechstunden auf maximal 15 Minuten beschränkt und nur für Einzelpersonen möglich.

Ebenso haben Sie auch die Möglichkeit, virtuell im Rahmen der Bürgersprechstunden Ihre Fragen, Anregungen oder Mitteilungen anzubringen und mit Bürgermeister Werner Endres in Kontakt zu treten. Den entsprechenden Zugangslin erhalten Sie nach Anmeldung im Sekretariat per E-Mail zugeschickt. Die vorab telefonische Terminvereinbarung oder die Anforderung des Zugangscodes für die digitale Sprechstunde können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

Realisierungswettbewerb „Nachfolgenutzung Gasthof Hirsch Probstried“ startet

Die Preisrichtervorbesprechung für den Realisierungswettbewerb „Nachfolgenutzung Areal Gasthof Hirsch Probstried“ hat bereits stattgefunden. In der Preisrichtervorbesprechung wurden nochmals die Auslobungsunterlagen, der Umgriff und die Rahmenbedingungen besprochen. Gegenstand ist im Wesentlichen die Bauwerksplanung für den Um- oder Neubau einer Gaststätte mit Gästezimmern, einer gewerblichen Nutzung wie z. B. des Dorfladens und die Planung von Wohnungen. Ebenso soll im Planungsvorschlag für die Neugestaltung der umgebenen Freiflächen in der Ortsmitte von Probstried und die Neugestaltung einer dörflichen grünen Mitte erfolgen. Das Projekt wird im Kommunalen Wohnungsbauförderprogramm (KommWFP) des Freistaates Bayern und im Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „kleinere Städte und Gemeinden“ gefördert. Von Seiten der Gemeinde sind folgende Personen in das Preisgericht berufen: Erster Bürgermeister Werner Endres, Zweiter Bürgermeister Otto Schmid, Dritte Bürgermeisterin Evelyn Breher, Hans-Peter Fleschutz, Wolfgang Kreuzer, Daniel Waldmann und Wolfgang Hebenstreit. Die Ausschreibungsunterlagen für interessierte Architekten/innen sind unter www.dietmannsried.de abrufbar. Nach dem derzeitigen Zeitplan werden die Arbeiten Mitte September 2021 prämiert. Zu diesem Zeitpunkt werden diese dann über eine öffentliche Ausstellung den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Am Wettbewerb können maximal 18 Büros teilnehmen.



Der Architektenwettbewerb in Probstried startet

Informationsbroschüre „Die neue Ortsmitte Dietmannsried“

Wie bereits mehrfach berichtet, hat der Markt Dietmannsried einen Ideenwettbewerb zur Neugestaltung der Ortsmitte Dietmannsried durchgeführt. Ziel des Wettbewerbs waren Überlegungen zur Schaffung einer repräsentativen Ortsmitte in Dietmannsried, mit der sich alle Bürgerinnen und Bürger identifizieren können. Zentrale Elemente sind neben einem Dorfplatz auch ein neuer Pfarr- und Bürgersaal. In den nächsten Tagen erhalten Sie eine Informationsbroschüre zum Sachstand des Wettbewerbs und der weiteren Vorgehensweise. Die Verantwortlichen der Marktgemeinde und der Kirchenverwaltung St. Blasius haben sich zu dieser Bürgerinformation entschieden, da aktuell aufgrund der Einschränkungen während der Corona-Pandemie öffentliche Veranstaltungen nicht möglich sind. Neben der umfassenden Erläuterung in der Broschüre steht Ihnen unter www.dietmannsried.de auch ein Erläuterungsvideo zur Verfügung. Nutzen Sie diese „neue Art“ der Bürgerbeteiligung und reflektieren Sie Ihre Meinung zu den vorliegenden Planungen.



DIE NEUE ORTSMITTE

Informationsbroschüre "Die neue Ortsmitte Dietmannsried" erscheint

Knapp 900 neue Glasfaseranschlüsse für unsere Gemeinde

Bereits viermal hat unsere Gemeinde an den Förderprogrammen zur Verbesserung der Breitbandversorgung teilgenommen und gesamt 2,4 Mio. Euro investiert. Im Januar 2020 wurde durch das Staatsministerium der Finanzen die bayerische Gigabitrichtlinie (BayGibitR) erlassen. Die BayGibitR sieht vor, unter einem klaren Prüfschema Glasfaseranschlüsse bis ins Haus als Förderung zu beantragen. Diesbezüglich wurde durch den Markt Dietmannsried die vorgeschriebene Markterkundung im August 2020 durchgeführt. In der letzten Sitzung des Marktgemeinderates wurde den Mitgliedern der Stand der Versorgung erläutert und ein Ausschreibungsvorschlag unterbreitet. Durch die Vorarbeiten gibt es für die ca. 2.560 Anschlüsse in unserer Gesamtgemeinde detaillierte Versorgungsdaten. Durch das neue Förderprogramm fallen aus diesen Gesamtanschlüssen ca. 1.000 Anschlüsse in die Förderung. Durch die Koppelung in einzelnen Losen wurde vom Marktgemeinderat vorgeschlagen, für knapp 900 Anschlüsse in unserer Gemeinde die Ausschreibung zu starten. Nach den derzeitigen Kostenschätzungen ist mit Ausbaukosten in Höhe von ca. 6,1 Mio. Euro die kommenden vier Jahre zu rechnen. Der Freistaat Bayern fördert die Maßnahme nach den aktuellen Richtlinien mit 5,5 Mio. Euro. Die jetzige Beschlussfassung im Marktgemeinderat stellt nochmals einen erheblichen Schritt zur Verbesserung der Breitbandversorgung und der Schaffung weiterer direkter Glasfaseranschlüsse mit hohen Bandbreiten in unserer Gemeinde dar. Über das weitere Vorgehen und die zeitlichen Abläufe werden wir Sie nach dem Vorliegen der Angebotsunterlagen informieren.



Die Gemeinde plant weitere knapp 900 Glasfaserdirektanschlüsse für die Bürgerinnen und Bürger

Kuckuck, wo bist du? pädagogische/r Mitarbeiter/in (Teilzeit) gesucht

Hast Du Lust ab September 2021 mit uns beim Spielen, Basteln oder Toben Spaß zu haben? Es wäre auch toll, wenn Du mit uns Hausaufgaben machen könntest und wir tolle Nachmittage miteinander verbringen.

Dann bewirb dich als **pädagogische/r Mitarbeiter/in (Teilzeit)** für die Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Dietmannsried und werde Teil eines motivierten Teams. Der Schulverband Dietmannsried bietet dir ein abwechslungsreiches Arbeitsverhältnis mit attraktiver Vergütung, dass auch in den Sommerferien bestehen bleibt. Deine Bewerbung schickst du einfach an den Schulverband Dietmannsried, Rathausplatz 3, 87463 Dietmannsried oder per Mail an: personalamt@dietmannsried.de. Bei Fragen kannst Du auch gerne den Personalleiter Christian Götsch (08374/5820-41) direkt anrufen.

Wir freuen uns auf Dich!



Der ZAK informiert: Öffnungszeiten Gebrauchtwagen-Kaufhäuser

Die Gebrauchtwagenhäuser des ZAK (Kempten und Sonthofen) sowie des Unternehmens Chance (Lindenberg und Lindau) haben gemäß den gesetzlichen Vorgaben seit 8. März 2021 wie folgt geöffnet:

- Bei einem Inzidenzwert **bis 50** dürfen Kunden ohne vorherige Terminbuchung und unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Abstand, FFP2-Maske, usw.) die Kaufhäuser besuchen, Waren abholen bzw. anliefern.
- Bei einem Inzidenzwert zwischen **50 und 100** ist ein Besuch in den Kaufhäusern **nur nach vorheriger** Terminabsprache, der Angabe von persönlichen Daten zur Kontaktnachverfolgung und Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften möglich. Für weitere Fragen melden Sie sich am besten telefonisch bzw. per E-Mail direkt bei den Kaufhäusern.
- Ab einem Inzidenzwert **über 100** können Waren nur noch über das Angebot „Click & Collect“ abgeholt bzw. angeliefert werden.

Dienstleistungsangebote wie Transport/Lieferung und das Abholen der Warenspenden können Sie bei unseren Kaufhausteams telefonisch anfragen! Alle weiteren Informationen, wie z.B. Öffnungszeiten, Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen finden Sie unter www.zak-marktplatz.de. Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis. Die Inzidenzwerte der Stadt Kempten und Landkreis Oberallgäu und Lindau entnehmen Sie bitte den Informationen des RKI.

Termin für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach

Restmülltonnenleerung:

Am Mittwoch, den 24. März 2021, in Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach.

Am Donnerstag, den 25. März 2021, in Dietmannsried, Atzenberg, Gfällmühle, Kusters, Langenzeitl, Vockenthal.

Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Themenserie zum Hochwasserschutz

Immer wieder erreichen uns Nachrichten, dass durch starke Niederschlagsereignisse Menschen und Gebäude in Gefahr gekommen sind. Vielleicht stellen auch Sie sich die Frage, wo man sich über Hochwassergefahren informieren, Schäden vermeiden und sein Eigentum vor solchen schützen kann. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat diesbezüglich interessante Themenbeiträge erstellt. Die Beiträge zur Hochwasservorsorge möchten wir als Information für die Bürgerinnen und Bürger in einer Themenserie in den nächsten Wochen veröffentlichen. Die heutige Ausgabe steht unter der Überschrift:

„Richtiges Verhalten im Hochwasserfall“

Hochwasser ist in Bayern ein reales Risiko - nicht nur an Flüssen und Bächen, sondern bei Starkregen auch abseits von Gewässern. Umso mehr erschreckt das Ergebnis einer aktuellen Umfrage: Die Mehrheit der Bayern weiß nicht, dass das Betreten des Kellers bei drohendem Hochwasser lebensgefährlich sein kann. Dabei macht es schon ein Wasserstand von weniger als einem halben Meter unmöglich, eine Türe gegen den Wasserdruck zu öffnen. Der Rückweg nach oben kann schnell versperrt sein.

„Die Meldung, ein Gebiet bei drohendem Hochwasser zu verlassen, sollten Sie unbedingt ernst nehmen“, sagt Johannes Sittinger, ehrenamtlicher Rettungstaucher, Einsatzleiter und Bernständer bei der Wasserwerk Arnstorf. Helfen Sie Kranken und Senioren auf ihrem Weg aus den gefährlichen Bereichen – bringen Sie sich dabei aber nicht selbst in Gefahr. Weiter erklärt Sittinger: „Wenn es zu spät ist zur Flucht, muss man sofort in die höheren Stockwerke gehen. Begeben Sie sich nicht allein in die Fluten. Warten Sie, bis wir kommen.“

Bei Hochwasser steht der Schutz von Menschenleben an erster Stelle. Das richtige Verhalten jedes einzelnen kann das eigene Leben und auch das Leben anderer retten:

- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Wasser. Das Wasser kann stark verunreinigt sein und birgt die Gefahr eines Stromschlags.
- Informieren Sie umgehend die Feuerwehr oder den örtlichen Versorgungsbetrieb, wenn Sie Gasgeruch oder andere austretende Schadstoffe bemerken.
- Betreten Sie keine Uferbereiche, denn dort herrscht Ausrutsch-, Überspülungs- und Abbruchgefahr.
- Befahren Sie keine überschwemmten Straßen. Ihr Fahrzeug kann von der starken Strömung mitgerissen werden und es droht ein Totalschaden, wenn Wasser in den Motor gelangt.
- Benutzen Sie keine privaten Boote. Die Strömung oder unberechenbare Hindernisse können es zum Kentern bringen.

Vor allem aber gilt: Ruhe bewahren und den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge leisten. „Wenn Sie aufgerufen werden, Ihr Haus zu räumen, gehen Sie sofort! Ich musste schon zu viele Menschen in Not bergen,“ fasst Sittinger seine Erfahrungen zusammen. Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.